

Autotausch



Der neunte Lauf des 35. DMV 250-Meilen-Rennens auf dem traditionsreichen

Nürburgring in Deutschland bildete den Rahmen einer besonderen und im Motorsport

bislang einmaligen Aktion. Akio Toyoda, Präsident der Toyota Motor Corporation, und Dr.

Ulrich Bez, CEO von Aston Martin Lagonda, tauschten das Steuer und fuhren das jeweils andere Fahrzeug. Beide Renntteams, Aston Martin und Gazoo Racing, teilten sich, wie schon in der Vergangenheit, eine Box und nutzten daher die Gelegenheit, während des Wochenendes die Fahrzeuge zu tauschen.

„Als ich erfuhr, dass unsere Teams sich wieder eine Box teilen würden, erneuerte ich meine Einladung an Akio Toyoda, auch einmal einen Aston Martin-Rennwagen zu fahren und nahm dann mit großer Freude seine Gegeneinladung an“, erklärte Bez das Zustandekommen dieser ungewöhnlichen Aktion. „Wir begegnen uns seit dem 24-Stunden-Rennen 2008 regelmäßig hier auf dem Nürburgring als Rennfahrer. Seitdem ist eine persönliche Freundschaft gewachsen, der wir mit diesem Fahrzeugtausch besonderen Ausdruck verleihen wollen. Andere Unternehmensbosse treffen sich auf dem Golfplatz, wir fahren gemeinsam Autorennen“, führt der Aston Martin-CEO, der seit 2006 regelmäßig an Rennen auf der Nordschleife teilnimmt, fort.